

STVV 12.02.2026

### **Tätigkeitsbericht des Seniorenbeirates der Stadt Eberswalde**

Sehr geehrte Damen und Herren Stadtverordnete!  
Sehr geehrter Vorsitzender!  
Sehr geehrter Herr Bürgermeister!  
Sehr geehrte Zuschauerinnen und Zuschauer, Seniorinnen und Senioren auch an den Bildschirmen!

Es ist schon wieder fast ein Jahr her, dass ich Ihnen den Tätigkeitsbericht des Seniorenbeirates als neue Vorstandsvorsitzende vorgetragen habe. Es fanden 9 Sitzungen des Beirates und 10 Sitzungen des Vorstandes statt. Der Seniorenbeirat hat zur Zeit 18 Mitglieder, die es sehr positiv sehen, dass es in Eberswalde seit Februar 2025 auch einen Beirat für Menschen mit Behinderung gibt.

Im März beschäftigte sich der Seniorenbeirat mit dem Parkraumkonzept 3.0. Dazu informierte uns als Gast Frau Wagner. Sie ist sachkundige Einwohnerin im Ausschuss F3.

Eine rege Diskussion schloss sich an. Die Anmerkungen wurden Zusammengefasst und per Mail weitergeleitet.

Der Kontakt zum Kreissenorenbeirat wurde aufgenommen. Ein Mitglied vom Vorstand des Seniorenbeirates nimmt seit dem an den Sitzungen teil.

Im April nahmen Vertreter der Bildungseinrichtung Buckow e.V. Verbindung mit dem Vorstand des Seniorenbeirates auf. Sie stellten ihre Projekte vor z.B zur sozialen Teilhabe und ländlichem Wohnen vor. Beide Seiten machten sich Gedanken über eine mögliche Zusammenarbeit.

Der Seniorenbeirat machte nach einer Zuschrift auf ein Problem mit Fahrradschienen an zwei Brücken aufmerksam. Dieses Problem wurde von der Stadt schnell behoben und gut gelöst.

Im Mai fand das Jubiläum des Bürgerzentrums im Brandenburgischen Viertel und der Seniorennachmittag im Zoo von Eberswalde statt.

Neben diesen positiven Ereignissen diskutiert der Seniorenbeirat auch über „gute Orte“, öffentliche Toiletten usw.

Im Juni waren wieder Vertreter von Buckow e.V. beim Seniorenbeirat zu Gast. Diesmal wurde über konkrete Aktivitäten gesprochen. Als erstes ist eine Bustour mit dem Landrat durch den Barnim geplant, bei dem Investitionsobjekte vorgestellt werden sollen. Die Tour war für den Herbst vorgesehen, hat aber bis heute noch nicht stattgefunden. Der neue Termin soll im März 2026 liegen.

Weitere Aktivitäten sind mehr im kulturellen Bereich zu sehen.

Im September wurde das Thema Wohnungstausch diskutiert. Grundlage war ein Artikel in der MOZ über Berliner landeseigene Wohnungsunternehmen zu diesem Thema. Die Frage ist natürlich, wie kann das Modell auf unserer Stadt evtl. angepasst werden. Wir, im Seniorenbeirat, haben keine endgültige Antwort gefunden. Das Thema ist sehr individuell und es kann dabei nicht „den Weg“. Aber das Problem, dass viele ältere Menschen in großen Wohnungen leben ist nicht zu übersehen. Eine kleinere Wohnung ist auf dem Wohnungsmarkt meist zu teuer und die Umzugskosten sind nicht zu unterschätzen.

Im Oktober wurde im Seniorenbeirat von einem Mitglied über die Städtepartnerschaft mit Delmenhorst informiert. Es gab über die Jahre viele Aktivitäten, Veranstaltungen und Fahrten. Im Mai 2026 findet wieder eine Fahrt nach Delmenhorst statt. Die Kosten sind selbst zu tragen. Interessenten sind immer willkommen. Im August 2026 sind die Delmenhorster dann in Eberswalde zu Besuch.

Zu Diskussionen führte auch das Dauerthema barrierefreie bzw. barrierearme Übergänge in unserer Stadt.

Am 10. Dezember fand im Familiengarten der Seniorennachmittag statt. Die Resonanz war positiv. Senioren begrüßen solche Veranstaltungen im Zoo und Familiengarten, die immer gut besucht sind.

Ende Januar musste die geplante Sitzung zum Jahresauftakt aufgrund der Witterung auf Anfang Februar verlegt werden. In anderer Umgebung (Café Venezia) und anderer Atmosphäre haben wir unser Sitzungsjahr begonnen. Zu dieser Sitzung hatten wir Gäste von „ProCurand“ Nordend. Bei der nächsten Sitzung stellen sie Ihre Einrichtung vor und beantworten unsere Fragen.

Der Seniorenbeirat wird in jeder Sitzung von den entsprechenden Mitglieder über die Themen in den Ausschüssen informiert und die Themen werden oft rege diskutiert. Mitglieder nehmen auch an den verschiedensten Veranstaltungen teil, wie z.B. „Sicher leben im Alltag“ (Mit Informationen zum brand- und Katastrophenschutz) oder zum Thema Pflege. Wir waren beim „Runden Tisch“, beim Dialogforum, beim Bürgerempfang, bei der Verabschiedung von Frau Fellner, bei der Feier von der Kontakt- und Beratungsstelle für Selbsthilfe, usw.. Mitglieder haben sich über die Seniorenresidenz „ProCurand“ informiert. Wir haben über ein Mitglied Kontakt zur BAGSO Fachkommission Prävention, Gesundheit und erhalten auch dazu Informationen. Den neuen Seniorenratgeber des Kreises (auch, wenn noch kleine Fehler enthalten sind) und den Seniorenwegweiser der Stadt Eberswalde finden wir positiv. Die neuen Sportangebote auch für Senioren „Aktiv & Mobil“ und „Power & Balance“ von einer Abteilung bei Motor Eberswalde sind noch im Schnupperstatus, aber schon gut besucht sowie positiv in der Wahrnehmung. Ich könnte noch andere Angebote für Senioren aufzählen wie z.B. von „Silberwald“ u.a.

Leider liegt es aber auch in der Natur des Menschen, dass im Alter gesundheitliche Probleme auftreten. Der Beirat bekommt das zu spüren, wenn sich ein Mitglied abmeldet oder zu unserem großen Bedauern leider verstirbt.

Einige der oben genannten Angebote könnten präventiv helfen, um so lange wie es geht aktiv und gesund zu bleiben.

Wir hoffen auch zukünftig Seniorinnen und Senioren zu finden, die sich im Seniorenbeirat einbringen möchten.